

Textsortenbezogene Grammatik (Maria Thurmair, Regensburg)

Textsorten nehmen zunehmend breiteren Raum in der Sprachdidaktik ein. Dabei liegt das Potenzial einer empirisch fundierten Textsortenarbeit grundsätzlich in ganz unterschiedlichen Bereichen: Beschäftigung mit Textsorten stellt sicher, dass mit authentischen, sprachlich angemessenen und realistischen Materialien gearbeitet wird, die ein differenziertes Fertigkeitstraining ermöglichen und die darüber hinaus auch eine kulturelle Dimension aufweisen. Ganz wesentlich aber liegt das Potenzial einer textsortenbezogenen sprachdidaktischen Arbeit im Bereich der sprachlichen Mittel und ihrer Funktionen: Hier soll im Vortrag anhand exemplarisch ausgewählter unterschiedlicher grammatischer Phänomene (wie etwa Attribution, Passiv u.a.) genauer aufgezeigt werden, dass und wie die systematische Vermittlung von Grammatik und deren Reflexion gewinnbringend und erkenntnissteigernd anhand von Textsorten erfolgen kann; plädiert wird also für eine textsortenbezogene Grammatik.